

Mittwoch, 22. November 2017 • 15:00 – ca. 19:15Uhr
Flemming Teamfortbildung Herbst 2017
Implantologie und Kommunikation

Wir freuen uns darauf, Sie in Wilhelmshaven zu sehen!

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an.
Kosten: 225,- € inkl. MwSt. für bis zu 2 Teilnehmer.

Namen der Teilnehmer:
Praxis:
Straße:
PLZ, Ort
E-Mail:
Datum, Unterschrift:

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bis zum 01.11.2017.
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

- Allgemeine Anmeldebedingungen:
1. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sie erhalten im Anschluss eine Eingangsbestätigung.
 2. Änderungen hinsichtlich Kursdaten, -inhalten und -gebühren behalten wir uns vor.
 3. Wird die Durchführung der Veranstaltung unmöglich, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen oder ggf. auf einen Ersatztermin zu verlegen. Bereits entrichtete Gebühren werden rückerstattet. Ansprüche auf Entschädigung bestehen nicht.
 4. Erfolgt eine Abmeldung später als 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer kurzfristigen Abmeldung (bis zu 5 Werktage vor Kursbeginn) oder Nichterscheinen, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gemeldet werden.



Unser Flemming IO-Scan Mobil ausgestattet mit vier intraoralen Systemen ermöglicht Ihnen die Vorteile der Intraoralscanner kennenzulernen und sich ein Bild von dieser neuen Technologie machen zu können. Testen und vergleichen Sie die Intraoral Scanner in Wilhelmshaven.



Flemming Dental GmbH Jever
Mühlenstraße 50 b
26441 Jever
Telefon: 04461 – 93 34 – 0
Telefax: 04461 – 93 34 – 44

info-jever@flemming-dental.de
www.flemming-jever.de



Flemming Teamfortbildung Herbst 2017 Implantologie und Kommunikation



- Programm Zahnärzte(innen) / Zahntechniker(innen):
- Innovatives Behandlungskonzept zur Herstellung von Galvano-Teleskopprothesen auf ATLANTIS Implantatabutments nach Paul Weigl
 - Erfahrungen der Sofortimplantation nach dem Weigl-Konzept
- Parallelprogramm für die zahnärztlichen Mitarbeiter(innen):
- „Raus aus dem Fokus“. Angenehmes Arbeiten bei Groß und Klein durch optimale Kommunikation

im Hotel ATLANTIC Wilhelmshaven am 22.11.2017,
15.00 bis ca. 19.15 Uhr mit anschließendem Come together





6
Fortbildungs-
punkte nach
den Leitlinien
von BZÄK/
DGZMK

Mittwoch, 22. November 2017 • 15:00 – ca. 19:15 Uhr
Flemming Teamfortbildung Herbst 2017
Implantologie und Kommunikation

Vortrag für Zahnärzte – Dr. Weigl und Dr. Jahnke

In Zusammenhang mit Teleskopprothesen hat die Galvanotechnik nach wie vor einen großen Stellenwert. Bei richtiger Indikation, passendem Behandlungskonzept und korrekter zahntechnischer Herstellung bietet die Galvanodoppelkrone einen völlig spannungs- und schaukeelfreien Sitz, den Patienten mit dem Gefühl einer feststehenden Brücke beschreiben. In Kombination eigener Zähne und Primärkronen aus Zirkoniumoxid / NEM sowie Implantat-Abutments von Atlantis schafft die Galvanotechnik gute Optionen, die bei Patienten eine erstaunlich höhere ästhetische Akzeptanz schafft. Doppelkronen gestützte Prothesen weisen einen optimalen Tragekomfort auf, wenn die Gerüststruktur optimal passt und dadurch keine Prothesenmobilität mehr zulässt. Zu dem zählen die vereinfachte Hygiene und die einfache Erweiterbarkeit als klinisch relevante Vorteile. In der Implantologie entstehen auf der Basis navigierter Chirurgie interessante Perspektiven zur Versorgung zahnloser Patienten. Herr Dr. Weigl wird in seinem Vortrag zu den Themen Behandlungsprotokolle und Indikationen zur Herstellung von Galvano-Konzepten (Planung, Ablauf, Nachsorge, Implantatprothetik),

Berücksichtigung der speziellen Hafteigenschaften bei Galvano-Prothesen und Primärkronen aus Zirkonoxid – Vorteile und Chancen aus seiner täglichen Praxis berichten. Darüber hinaus beinhaltet der Vortrag des Implantologen Dr. Carsten Jahnke seine „persönlichen Erfahrungen mit der Sofortimplantation nach Dr. Paul Weigl“. Die Vorträge werden unterstützt von der Firma Dentsply Sirona Implants mit Atlantis-Aufbauten.

Parallelveranstaltung für die zahnärztlichen Mitarbeiter(innen)

Eine gute Kommunikation ist die Basis für ein angenehmes Miteinander in allen Bereichen der zahnärztlichen Praxis. Unter dem Thema „Raus aus dem Fokus“ berichtet Dr. Jahnke über seinen Weg Patienten in der Praxis ein gutes Gefühl zu vermitteln und somit eine bessere und einfachere Behandlung zu ermöglichen. Dr. Jahnke verrät Tipps und Tricks der erfolgreichen Patientenansprache und wie es gelingt den Patienten aus dem Fokus zu holen. Frau Dr. Kant verrät ihre langjährigen Erfolgsgeheimnisse im Umgang mit den kleinen Patienten. Seien Sie gespannt auf „Eduard Zahnnerv und die Spuckepiraten“!

Der Referent
Dr. Paul Weigl
Zahnarzt, Implantologie

Dr. Paul Weigl arbeitet seit zwei Jahrzehnten als klinisch tätiger Implantologe und als Wissenschaftler an der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Als Referent gelingt es ihm stets, Teilnehmer durch sein exzellentes wissenschaftlich fundiertes Fachwissen und seiner klinischen Erfahrung zu überzeugen, vor allem aber für Innovation zu begeistern und zu motivieren.

1983 bis 1989	Studium der Zahnheilkunde an der LMU München
1990	Promotion
1989 bis 1992	Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der LMU.
Seit 1992	Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik am Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main
Seit 1993	Leitung vorklinischer Studienabschnitt
Seit 1994	Leitung Aufgabenbereich Implantatprothetik
Seit 2008	Etablierung des Studiengangs „Master of Oral Implantology“
Seit 2012	Leiter der Abteilung für Postgraduale Ausbildung der Unizahnklinik Frankfurt am Main

Der Referent
Dr. Carsten Jahnke
Zertifizierter Implantologe (DGMKG)

Herr Dr. Carsten Jahnke praktiziert seit 2010 in Praxisgemeinschaft mit Zahnärztin Marni Schlicht in Neuenburg/Zetel als zertifizierter Implantologe (DGMKG). Neben der Lösung komplexer implantologischer Behandlungsfälle beschäftigt sich Dr. Jahnke, FZA für MKG, seit vielen Jahren mit dem Thema der optimalen Patientenführung und Kommunikation gemäß dem Motto „Sich beim Zahnarzt wohlfühlen“.

1990 bis 1995	Studium Zahnmedizin an der RWTH Aachen
1995	Staatsexamen an der RWTH Aachen
1995 bis 2002	Studium der Humanmedizin an der RWTH Aachen
2002	humanmedizinisches Staatsexamen an der RWTH Aachen
2002 bis 2009	Assistenzarzt an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Oldenburg
2004	Anerkennung als Fachzahnarzt für Oralchirurgie durch die Zahnärztekammer Niedersachsen
2006	Anerkennung als Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie durch die Ärztekammer Niedersachsen
Seit 2008	Zusatzbezeichnung Plastische und Ästhetische Operationen im Fachgebiet MKG

Die Referentin
Dr. Johanna Maria Kant
Kinderzahnärztin

Frau Dr. Kant praktiziert in eigener Zahnarztpraxis in Oldenburg mit dem Behandlungsschwerpunkt Kinder- und Jugendzahnheilkunde, spezialisiert auf die Behandlung von sehr kleinen Kindern und den Einsatz altersgerechter Hypnosetechnik. Sie ist die 1. Vorsitzende des Bundesverbandes der Kinderzahnärzte. Seit 2001 referiert Sie für die Zahnärztekammern Niedersachsen, Baden-Württemberg, für die Akademie Praxis- und Wissenschaft der DGZMK, für die LAGH u.a. mit dem Schwerpunkt Kinderzahnheilkunde / Verhaltensführung und Prophylaxe. Seit 2006 ist Frau Dr. Kant anerkannte Trainerin in der DGZH mit dem Schwerpunkt Kinderhypnose. Sie referiert zu dem Thema „Eduard Zahnnerv und die Spuckepiraten“, die Kommunikation in der Kinderzahnarztpraxis für die zahnärztlichen Mitarbeiter(innen).

Berufliche Ausbildung

- Zahnmedizinstudium an der KU Nijmegen (NL), Examen 1986
- Zusatzausbildungen in zahnärztlicher Hypnose und NLP
- Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde sowie angewandte Individualprophylaxe

Referenten:	Dr. Paul Weigl Dr. Carsten Jahnke Dr. Johanna Maria Kant
Datum:	Mittwoch, 22. November 2017
Uhrzeit:	15:00 Uhr bis ca. 19:15 Uhr
Ort:	ATLANTIC Hotel Wilhelmshaven Jadeallee 50 26382 Wilhelmshaven wilhelmshaven@atlantic-hotels.de
Kosten:	225,- € inkl. MwSt. für das Team (1 Zahnarzt + 1 zahnärztlichen Mitarbeiter(innen)) 69,- € inkl. MwSt. je weiteren zahnärztlichen Mitarbeiter(innen)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.